

**Udo Brozowski**  
**Kanalstraße 1**  
**82362 Weilheim**

Landratsamt  
Weilheim-Schongau  
Pütrichstraße 8  
82362 Weilheim

Weilheim, den 10.10.2016

● **Sicherheitslage ist gut**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Kreisboten wurde eine Statistik bezüglich Anzeigen und Vorfälle mit Asylbezug veröffentlicht. In erster Linie wundere ich mich über die Aussage "Es sind immer wieder die gleichen, die Ärger machen und die werden zunehmend respektloser."

Meine Frage ist, warum diese Personen nicht abgeschoben werden. Das sollte erst recht dann geschehen, wenn sie nicht politisch verfolgt sind und somit kein Asylgrund vorliegt.

Wenn so genannte Flüchtlinge, die gewalttätig sind und/oder auch Sexualdelikte begangen haben, in Weilheim bleiben, muss man damit rechnen, dass auch Einheimische Opfer von Gewalt werden.

● Deshalb kann von einer guten Sicherheitslage keine Rede sein. Das bezieht sich aber nicht nur auf Weilheim sondern auf Deutschland insgesamt. Ich möchte nicht angerufen werden sondern hoffe auf eine schriftliche Stellungnahme,

Freundliche Grüße

Udo Brozowski

LANDRATSAMT  
WEILHEIM  SCHONGAU

Landratsamt Weilheim-Schongau Postfach 1353 82360 Weilheim

Herrn  
Udo Brozowski  
Kanalstraße 1  
82362 Weilheim

**Büro der  
Landrätin**

Gebäude I  
Pütrichstraße 8  
82362 Weilheim i. OB

Ihr Ansprechpartner:  
Frau Willer  
Zimmer Nr.: 109  
Tel.: (0881) 681-1523  
Fax: (0881) 681-2322  
E.Willer@lra-  
wm.bayern.de

Weilheim i. OB,  
12.10.2016

Unser Aktenzeichen:  
(Bitte bei Antwort angeben)  
0401.051, Z10.1

Ihr Schreiben vom:

Ihr Aktenzeichen:

**Ihr Schreiben vom 10.10.2016**


Sehr geehrter Herr Brozowski,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 10.10.2016 in dem Sie das Thema Si-  
cherheitslage ansprechen.

Mit diesem komplexen Thema sind das Innenministerium und die Polizei  
befasst. Daher können wir Ihr Schreiben leider nicht beantworten.

Wir bitten Sie, Ihre Anfrage direkt dorthin zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

  
Elisabeth Willer

**Telefonvermittlung:**  
(0881) 681-0

**E-Mail:**  
poststelle@  
lra-wm.bayern.de

**Internet:**  
www.weilheim-  
schongau.de

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag  
08:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag  
14:00 - 16:00 Uhr  
Donnerstag  
14:00 - 18:00 Uhr  
sowie nach  
Vereinbarung



**Postanschrift:**  
Postfach 1353  
82360 Weilheim

**Bankverbindungen:**  
Verein. Sparkassen Weilheim  
IBAN: DE37 7035 1030 0000 0010 32  
BIC: BYLADEM1WHM

Kreissparkasse Schongau  
IBAN: DE77 7345 1450 0000 0003 56  
BIC: BYLADEM1SOG

**Udo Brozowski**  
**Kanalstraße 1**  
**82362 Weilheim**

Landratsamt Weilheim-Schongau  
Frau Willer  
Pütrichstraße 8  
82362 Weilheim

Weilheim, den 27.10.2016

**Ihr Schreiben vom 12.10.2016**  
Aktenz. 0401.051,Z10.1

Sehr geehrte Frau Willer,

vielen Dank für Ihr Schreiben, das aber meine Frage gar nicht beantwortet hat. Ich wollte ja wissen, warum so genannte Flüchtlinge, die bereits mehrfach Straftaten begangen haben, nicht abgeschoben werden.

Diese Frage habe ich mit Schreiben vom 22.10.2016 inzwischen auch der Polizei Weilheim gestellt. Der Pressesprecher der Polizei, Herr Bauer, hat mich angerufen und erklärt, dass nicht die Polizei sondern das LRA für Abschiebungen zuständig ist. Seiner Meinung nach sind Abschiebungen nicht so leicht möglich, wie es von politischer Seite dargestellt wird. Bei einem der Täter würde es sich um einen Mann aus Eritrea handeln, der keine Papiere hat und in seinem Land nicht aufgenommen wird. Das hätte ja auch Ihnen bekannt sein müssen oder können.

Herr Bauer hat sich in einem unpassenden Tonfall geweigert, mein Schreiben schriftlich zu beantworten. Hat die Polizei etwas zu befürchten oder zu verbergen? Aber vielleicht ist es inzwischen auch so in Deutschland, dass ein Bürger sich nicht um solche Themen kümmern soll.

Freundliche Grüße

Udo Brozowski